

Organisation

Prof. Dr. Mareike Schmidt
Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute

Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

Kontakt/Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Tagung bis zum 04. April 2022 an:

Frau Judith Legies: judith.legies@uni-hamburg.de

Die Tagung widmet sich den inhaltlichen und methodischen Aspekten der Lehre der Digitalisierung in der Rechtswissenschaft. Um Digitalisierung im Jurastudium zu lehren, ist es zunächst erforderlich, sich der durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen in der Rechtswelt zu vergewissern. Insofern ist ein grundlagenorientierter Blick auf die möglichen Veränderungen des Rechts selbst erforderlich, da die Digitalisierung als Spiegel analoger Praktiken in der Rechtswissenschaft und Rechtspraxis wirkt. Darüber hinaus ist die Ausbildung in den Rechtswissenschaften an Berufsfeldern orientiert oder behauptet dies zumindest. Verlangt ist also auch ein Blick auf die Veränderungen der Berufsfelder durch Digitalisierung. Dieser soll jedenfalls für die juristischen Kernberufe vorgenommen werden, auch wenn das nur ein Teil der Geschichte sein kann. Erst vor diesem Hintergrund können dann die Fragen danach gestellt werden, was denn in der Ausbildung geändert werden müsste, um den Herausforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. Dabei stehen die Kompetenzen, die sinnvollerweise zu erwerben sind, im Vordergrund, nicht so sehr Fragen der Studienorganisation, die oftmals als Forderung nach Legal Tech in der Ausbildung daherkommen, ohne die Vorfrage der nötigen Kompetenzen aufgeworfen und beantwortet zu haben.



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZeRdiT
Zentrum für Recht in der
digitalen Transformation

ZENTRUM
FÜR RECHTSWISSENSCHAFTLICHE
FACHDIDAKTIK



DIE LEHRE DER DIGITALISIERUNG IN DER RECHTSWISSENSCHAFT

VIRTUELLE TAGUNG
UNIVERSITÄT HAMBURG

AM 7./8. APRIL 2022

7. APRIL 2022

VERÄNDERUNGEN DES RECHTS UND DER JURISTISCHEN PROFESSION

- 13:30** Begrüßung
- 13:45** **Thematische Einführung zur Tagung**
Hans-Heinrich Trute, Universität Hamburg
- 14:15** Pause
- 14:30** **Wie verändert sich das Recht durch Digitalisierung?**
Roland Broemel, Universität Frankfurt
- 15:15** Kaffeepause (mit Breakout-Sessions)
- 16:00** **The Legal Profession in the Age of Digitalization: An outline of Three Potential Transformations in Legal Education**
Ida Helene Asmussen, Universität Kopenhagen
Werner Schäfke-Zell, Köln
- 16:20** **Wie verändert sich die juristische Profession? – Anwaltliche Perspektiven**
a) Margaret Hagan, Universität Stanford
b) Christian Wattenberg, EY Law, Essen
- 17:00** **Diskussion: Veränderungen der juristischen Profession (I)**
- 17:40** Pause
- 17:55** **Wie verändert sich die juristische Profession? – Verwaltung**
Margrit Seckelmann, Universität Hannover
- 18:15** **Der Richter und sein Rechner – Versuch einer Funktions- und Prozessanalyse gerichtlicher Praxis im digitalen Wandel**
Ri'in OLG Dagmar Synatschke, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg
- 18:35** **Diskussion: Veränderungen der juristischen Profession (II)**
- 19:00** Ende
Virtueller Apéritif

PROGRAMM

8. APRIL 2022

LEHRE FÜR DIE DIGITALISIERUNG

- 9:15** **Juristische Informationskompetenz in der digitalen Transformation als topisches Problem**
Eric W. Steinhauer, Universität Hagen
- 10:00** **Kritisches Denken als Kompetenz im digitalen Zeitalter**
Hans-Christian Röhl, Universität Konstanz
- 10:45** Kaffeepause (mit Breakout-Sessions)
- 11:30** **Lehre von Legal Tech als rechtsdidaktische Herausforderung**
Anton Sefkow, Universität Hamburg
- 12:15** **Law goes digital: Lehrkonzepte zur Digitalisierung – vom Grundstudium bis zum Referendariat**
VorsRi'in OLG Bettina Mielke, OLG Nürnberg
- 13:00** Abschluss